

Öffnungszeiten

Kleines Grenzmuseum

Das Kleine Grenzmuseum hat während der **Saison von Mai bis Oktober geöffnet**. Die exakten Öffnungstage entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

Freiland-Grenzmuseum

Die Grenzlandschaft Sorge steht Ihnen **ganzjährig rund um die Uhr** offen. Lediglich in den Wintermonaten (November bis März) kann es aufgrund von Schnee zu Einschränkungen kommen. Informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über aktuelle Meldungen.

Unterstützen Sie uns

Wir freuen uns, dass Sie unsere beiden Museen besuchen und die bewegte Vergangenheit hautnah erleben möchten. Das Freiland-Grenzmuseum Sorge und das Kleine Grenzmuseum Sorge sind für Sie kostenlos zugänglich. Dennoch sind wir dankbar für jede Unterstützung, die dazu beiträgt, unsere Arbeit fortzuführen und die Erinnerung an die Zeit der Teilung Deutschlands lebendig zu halten. **Wie können Sie uns unterstützen?**

1. Geldspende:

Ihre finanzielle Unterstützung hilft uns dabei, die Grenzrelikte zu erhalten und die kleine Grenzausstellung zu erweitern. Jeder Beitrag zählt!

2. Mitgliedschaft im Verein:

Werden Sie Teil unseres Vereins und engagieren Sie sich aktiv für die Bewahrung der Geschichte. Gemeinsam können wir viel erreichen.

Besuchen Sie unsere Website für weitere Informationen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!



Grenzmuseum Sorge e.V.
Försterbergstr. 5b
38875 Sorge



Anfahrt



Öffentliche Verkehrsmittel

Den Harz Sorge erreichen Sie mit dem Bus der Harzer Verkehrsbetriebe und mit der Harzer Schmalspurbahn.



Parkmöglichkeiten

• **Parkplatz Kleines Grenzmuseum**
Köhlerbergstraße, 38875 Sorge
Koordinaten: N 51° 41.599' E010° 41.852'

• **Parkplatz Ebersbachstraße**
Ebersbachstraße, 38875 Sorge
Koordinaten: N 51° 41.714' E010° 41.609'
Hinweis: Ab dem Parkplatz ist das Befahren des Forstweges strengstens untersagt!

• **Parkplatz L97** zwischen Benneckenstein und Hohegeiß
Koordinaten: N 51° 39.764' E010° 40.756'
Hinweis: Parkplatz für Rundweg „Auf den Spuren innerdeutscher Grenzgeschichte 2“ / Heiko Runge Gedenkstein

Gefördert durch den Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Folge uns auf: www.grenzmuseum-sorge.de

DIE VERGESSENE GRENZE

1949 - 1989



Willkommen in der Grenzlandschaft Sorge!

Unsere Geschichte begann im Januar 2007, als wir uns im malerischen Harzort Sorge an der ehemaligen innerdeutschen Grenze zusammenschlossen. Unser Anliegen ist es, die Erinnerung an die Zeit der Teilung Deutschlands lebendig zu halten und nachfolgenden Generationen Kenntnisse über diesen wichtigen Teil unserer Geschichte zu vermitteln. Unser Museum besteht aus zwei Teilen: einem Freiland-Grenzmuseum direkt an der damaligen innerdeutschen Grenze und einem musealen Teil im ehemaligen Bahnhofsgebäude des Ortes. Auf Initiative unseres Vereins wurde das Bahnhofsgebäude in Sorge im Jahr 2009 zu einem kleinen Museum umgebaut. Hier erwarten Sie geschichtsträchtige Ausstellungstücke aus dem Alltag der Grenztruppen der DDR und der Bewohner des Grenzgebiets sowie verschiedene Zeitdokumente und vieles mehr.

„Wer seine Geschichte vergisst, ist dazu verdammt sie zu wiederholen“

George Santayana



Unsere Angebote

Multimedia-Guide – Individuell erkunden

Tauchen Sie ein in die Geschichte des ehemaligen Grenzstreifens im Grenzmuseum Sorge. Mit unserem Multimedia-Guide erkunden Sie die innerdeutsche Grenze ganz individuell. Erleben Sie mit Ihrem Handy die Vergangenheit und begeben Sie sich in die Welt der Grenzsoldaten. Mit Virtueller Reality, Erzählungen und Videos schicken wir Sie auf eine kleine Zeitreise. Entdecken Sie die Geschichte auf eine ganz neue Art und Weise!



Führungen – für Gruppen ab 5 Personen

Unsere geführten Touren bieten Ihnen die einzigartige Gelegenheit, tiefere Einblicke in die Geschichte der innerdeutschen Grenze zu erhalten. Unsere Guides teilen faszinierende Zeitzuge-Erzählungen und Informationen mit Ihnen. Erfahren Sie alles Wissenswerte über die bewegte Vergangenheit dieses Ortes. Buchen Sie noch heute Ihre Tour.

Schulklassen - Lernort zum Anfassen

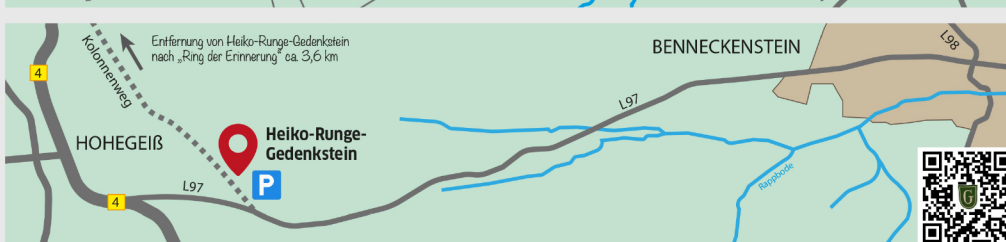
Erlebt einen Geschichtsunterricht der besonderen Art im Grenzmuseum Sorge. Unsere Führungen für Schulklassen bieten eine einzigartige Gelegenheit, die Erinnerungen an die Zeit der Teilung Deutschlands wachzuhalten und hautnah zu erleben. Besucht das Grenzmuseum und das Freiland-Grenzmuseum, entdeckt Schriftstücke, Zeitdokumente, Überwachungstechnik und original Relikte der innerdeutschen Grenze. Unser Guide führt euch durch das Kleine und Freiland-Grenzmuseum und teilt spannende Informationen und Geschichten mit euch. Melde deine Klasse jetzt an.



Sonderveranstaltungen

Über das Jahr verteilt, finden einige Veranstaltungen statt.

Folge uns auf: www.grenzmuseum-sorge.de



Grenzlandschaft Sorge - Bis 1989 ein gefährlicher und menschenverachtender Ort, vereint es heute mitten in Deutschland Erinnerungskultur und Naturschutz.

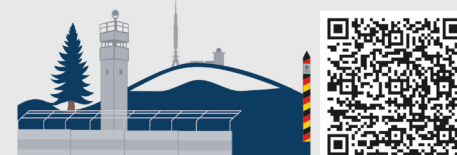


Wandertouren im ehemaligen DDR-Grenzgebiet Sorge

Sie möchten das Freiland-Grenzmuseum eigenständig und in Ihrem eigenen Tempo aufsuchen? Für individuelle Erkundungen bieten wir drei Wandervorschläge an. Unsere Infotafeln und unser Multimedia-Guide begleiten Sie auf Ihrer Grenztour - ganz individuell und erlebbar. Die Tour 2 und 3 bietet sich als Mountain- und E-Bike-Tour an.



Rundweg zum Freiland- und Kleinen Grenzmuseum Sorge (HWN 46)
6,9 km 1:50 h einfach



Rundweg: Auf den Spuren innerdeutscher Grenzgeschichte 1 (HWN 46)
8,8 km 2:15 h mittel



Rundweg: Auf den Spuren innerdeutscher Grenzgeschichte 2 (HWN 46)
11,1 km 2:50 h mittel